



Einladung

zur
15. KONFERENZ ZIVILGESELLSCHAFT (IZ)

**Zukunft gestalten
global / lokal**

Termin: **Freitag, 18. Oktober 2019 bis Sonntag, 20. Oktober 2019**
Ort: **Landhotel Yspertal in Marktgemeinde Yspertal**
(18 km entfernt von Ybbs/Donau)

FREITAG, 18. Oktober 2019

14.00 Uhr – ANKOMMEN

15.00 Uhr: **Geschichte der IZ**
Ablauf der Tagung

Ulrike Sambor, Obfrau der IZ; Attac BGE, Runder Tisch Grundeinkommen

16 Uhr: **Die Mobilitätswende als Chance**

Nachhaltigkeit in Gemeinden und Städten. Welche Alternativen gibt es, um sich vom Auto als Verkehrsmittel zu lösen und doch Lebensqualität zu gewinnen? Welche Gestalt hat eine an Klimazielen ausgerichtete Verkehrspolitik? Mit Lösungsangeboten.

Ulrich Leth, Institut für Verkehrswissenschaften (TU Wien. Früher mit Prof. Knoflacher). Er wirkte an 30 Projekten zu den Themen Mobilität und Verkehrsplanung mit. Viele Publikationen über "Die Verkehrsart der postfossilen Stadt, Fußverkehr"

PAUSE

17:30 Uhr: **Machen Ungerechtigkeit und blockierte Gefühle krank?**

Das lehrt die traditionelle chines. Medizin (TCM). Referat über Emotionen und ihre Folgen für sich und die Mitwelt.

Dr. Leopold Spindelberger: Arzt für TCM, Arbeits-, Umwelt-, und Ernährungsmedizin

19 Uhr – ABENDESSEN

SAMSTAG, 19. Oktober 2019

Dipl. Ing. Karl-Heinz Hinrichs zeigt für die Eintreffenden Bilder von der Verschandlung im ländlichen Raum

10.00 Uhr: **Begrüßung**

Veronika Schroll, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Yspertal

10.15 Uhr: **Berichte über die Aktivierung der IZ**

Ilse Kleinschuster und Dipl. Ing. Harald Orthaber

PAUSE

11.30 Uhr: **Wie entsteht die Konsultative?**

Angeregt von der Arena-Analyse sucht die Konsultative - getragen von breiter zivilgesellschaftlicher Basis - mit der Politik über ökologische und Friedensfragen in einem intensiven Dialog einzutreten (Beratung und demokratische Partizipation).

Dipl. Ing. Karl-Heinz Hinrichs war international tätig in alternativer Nachrichtentechnik, Gründer der EVAL-Datenbank, Umwelt- und Friedensaktivist (lebt in Ramsau /Schladming).

12.30 Uhr - MITTAGESSEN

14.00 Uhr: **Das Bündnis für Gemeinnützigkeit (BfG)**

vernetzt seit 2016 große österr. Interessenverbände. Ihr gehören 1.000 Organisationen an. Das BfG legt sich ins Zeug für mehr Gewicht der Zivilgesellschaft. Sie wirkt schon auf den Prozess-Beginn der Gesetzesentwürfe ein - für bessere steuerliche und wirtschaftliche Bedingungen.

Dipl. Ing. Franz Neunteufl, Geschäftsführer BfG und IGO

PAUSE

16.00 Uhr: **Wer profitiert von flexiblen Arbeitszeiten?**

Was bedeuten befristete Verträge, unfreiwillige Teilzeit, scheinbare Selbständigkeit für die Betroffenen und das reguläre Dienstverhältnis?

Ingrid Puchberger, MBA ehrenamtliche Vorsitzende der IG flex bei gpa-djp.

Anfragen und Diskussion

17.30 Uhr: **Zur europaweiten BürgerInnen-initiative für das Bedingungslose Grundeinkommen**

im Sinne von Emanzipation - ergänzend zum Sozialstaat.

Dipl. Ing. Klaus Sambor, beruflich: Telekom Austria. Diverses Engagement: ATTAC, "Runder Tisch Grundeinkommen" und "Netzwerk".

Anfragen und Diskussion

16.00 bis 19.00 Uhr: **Parallel zu den oben angeführten Themen: !! Selbstorganisationsprozess im Rahmen der IZ (Margarita Egghart, Dipl. Ing. Harald Orthaber)**

19 Uhr - ABENDESSEN

SONNTAG, 20. Oktober 2019

10.00 Uhr: **Zentrale Stelle. Unterstützung durch Medien (Coopa).**
Ilse Kleinschuster und Dipl. Ing. Harald Orthaber

11.00 Uhr: **Rückblick über die Veranstaltung**

12.00 Uhr – MITTAGESSEN

13.30 Uhr: **Vorausblick: ZUKUNFTSGESPRÄCH**
**"Herausforderung, zu politischer Wirksamkeit zu gelangen -
Zukunft der IZ und Rolle der Zivilgesellschaft allgemein"**
*Dr. Wolfgang Pekny, Gründer der österreichischen Plattform
Footprint. Zu seinen inhaltlichen Schwerpunkten zählen
Biodiversität, Allmende, Völkerrecht und Ökobilanzen,
Gerechtigkeit und Globale Fairness, sowie die Konsequenzen für
Politik, ...*

15.00 Uhr: **Verabschiedung**

ENDE